

Antrag^{*)}

des Abg. Michael Joukov u. a. GRÜNE,
des Abg. Dr. Albrecht Schütte u. a. CDU,
der Abg. Gabriele Rolland u. a. SPD und
des Abg. Dennis Birnstock u. a. FDP/DVP

**Situation der freien Musikerinnen und Musiker sowie der
freien darstellenden Künstlerinnen und Künstler**

Wir ersuchen den Ausschuss für Wissenschaft, Forschung und Kunst eine Anhörung zur Situation der freien Musikerinnen und Musiker sowie der freien darstellenden Künstlerinnen und Künstler durchzuführen.

24.9.2025

Joukov, Dr. Aschhoff, Erikli, Knopf, Köhler, Saint-Cast, Salomon, Seemann GRÜNE
Dr. Schütte, Dr. Becker, Deuschle, Dr. Preusch, Sturm, Wolf CDU
Rolland, Dr. Kliche-Behnke, Rivoir SPD
Birnstock, Dr. Timm Kern FDP/DVP

Begründung

Anlass für die Anhörung ist, dass sich die freien Musikerinnen und Musiker sowie die freien darstellenden Künstlerinnen und Künstler aktuell mit teilweise erheblichen finanziellen Herausforderungen konfrontiert sehen: Gestiegene Tariflöhne, Kostensteigerungen bei Energie, Mieten und Infrastruktur sowie insbesondere inflationsbedingte Mehrbelastungen setzen die Einrichtungen und Akteure unter Druck.

Dabei ist Baden-Württemberg Kulturland. Die freien Musikerinnen und Musiker sowie die freien darstellenden Künstlerinnen und Künstler sind wichtige Säulen der gesellschaftlichen Teilhabe und der künstlerischen Innovation. Sie tragen entscheidend dazu bei, den Zugang zu Kultur für Menschen aller Alters- und Bevölkerungsgruppen zu sichern, schaffen Begegnungsräume und ein Miteinander.

^{*)}Antrag gemäß § 26 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Landtags.

Eingegangen: 24.9.2025 / Ausgegeben: 25.9.2025

*Drucksachen und Plenarprotokolle sind im Internet
abrufbar unter: www.landtag-bw.de/Dokumente*

Der Landtag druckt auf Recyclingpapier, ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“.

Ziel der Anhörung im Ausschuss für Wissenschaft, Forschung und Kunst soll es sein, von Vertreterinnen und Vertretern der freien Musikerinnen und Musiker sowie der freien darstellenden Künstlerinnen und Künstler ein aktuelles Lagebild zu erhalten und gemeinsam Handlungsoptionen zu erörtern.

Eine solche Anhörung ist aus unserer Sicht notwendig, um:

- die Auswirkungen der aktuellen Tarif- und Kostensteigerungen auf die freien Musikerinnen und Musiker sowie der freien darstellenden Künstlerinnen und Künstler differenziert zu erfassen,
- den daraus resultierenden Handlungsbedarf für die Kulturpolitik des Landes zu identifizieren und
- praxisnahe, tragfähige Lösungsansätze zur Sicherung der kulturellen Infrastruktur zu diskutieren.